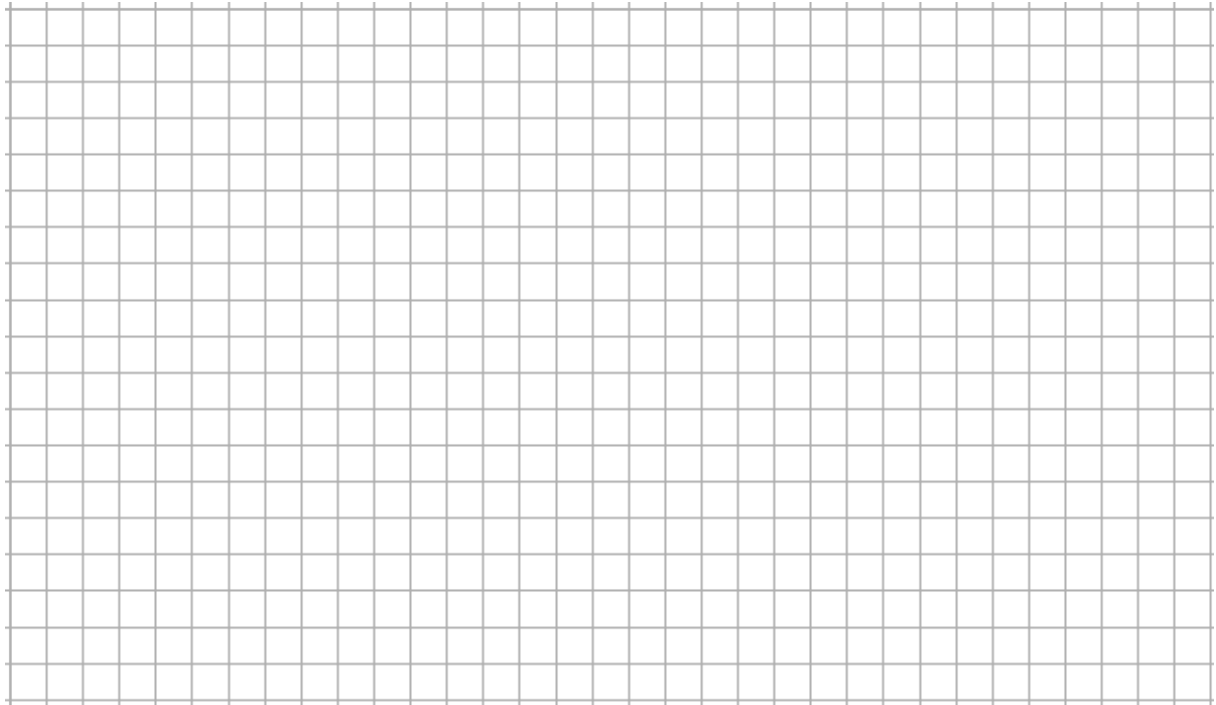


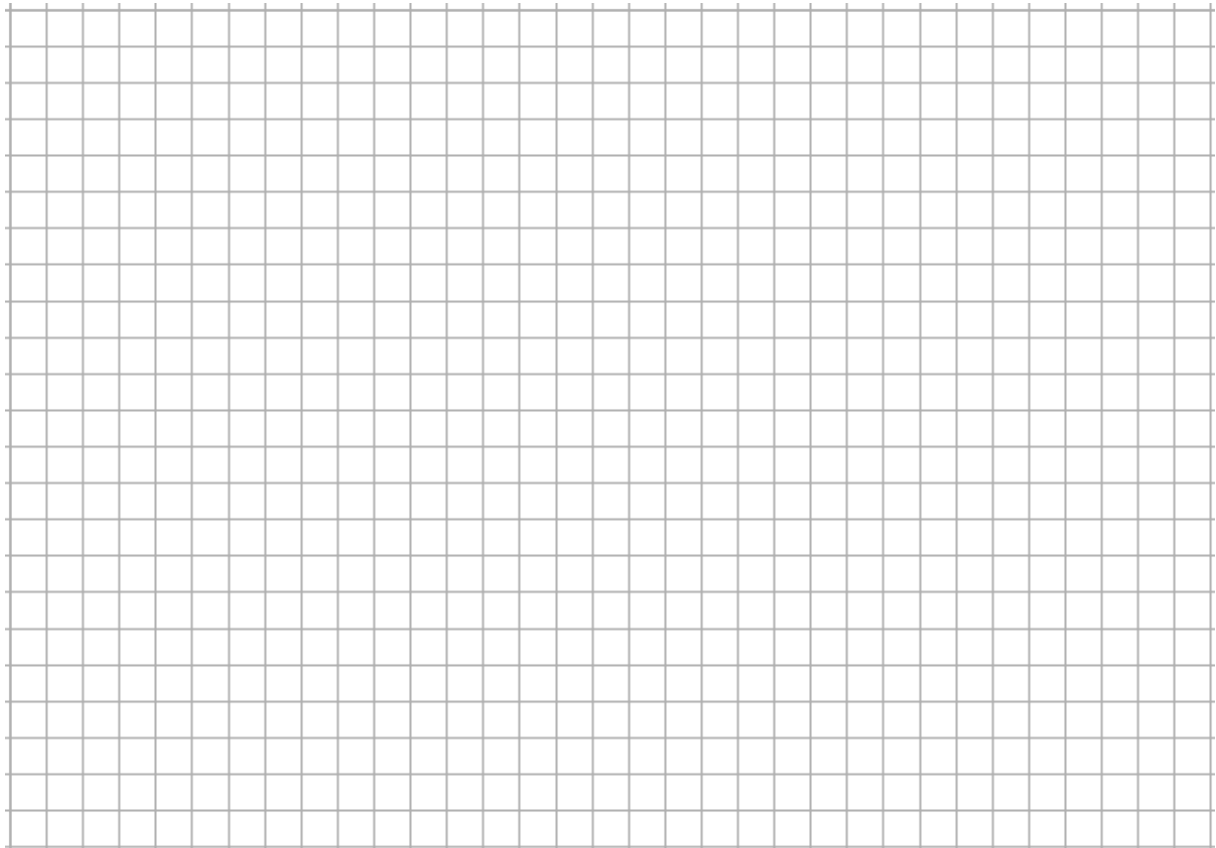
1a) Vereinfache den Term so weit wie möglich.

$$6(a^2 - 6) - 2(4 + 3a^2)$$



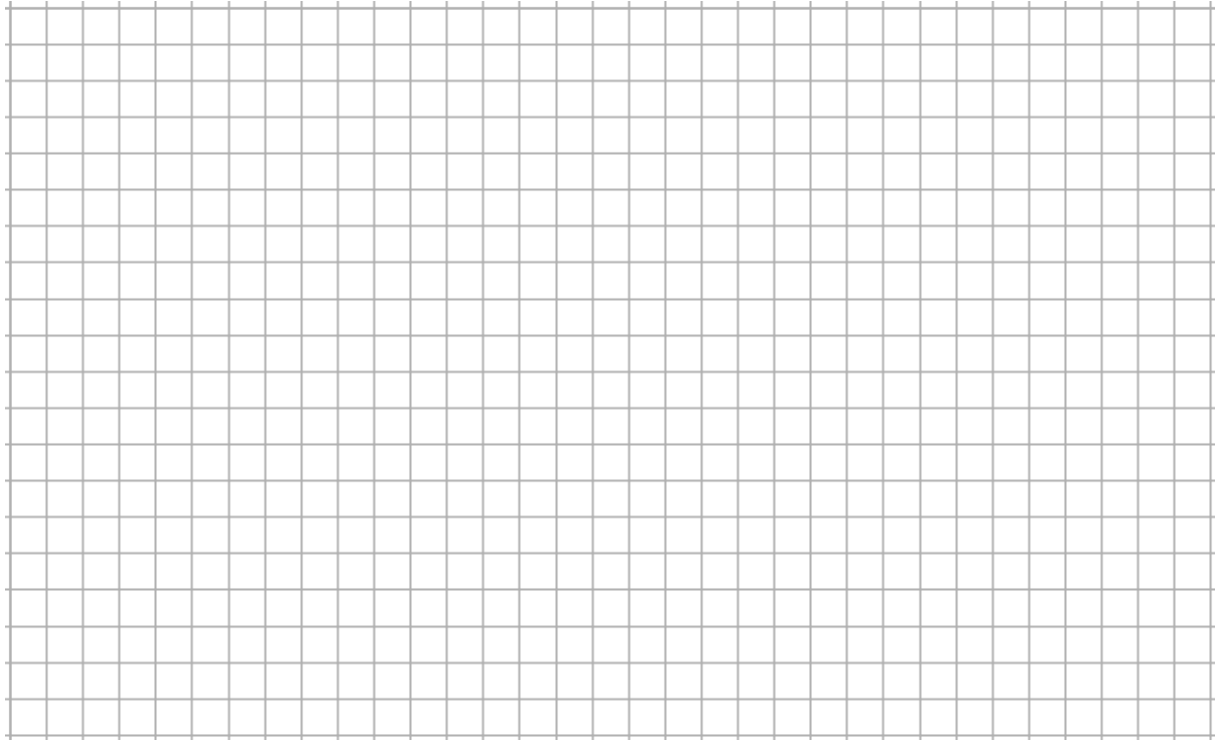
1b) Vereinfache den Term so weit wie möglich.

$$\frac{24x^2 - 42x^2}{15} : \frac{-24x}{25}$$



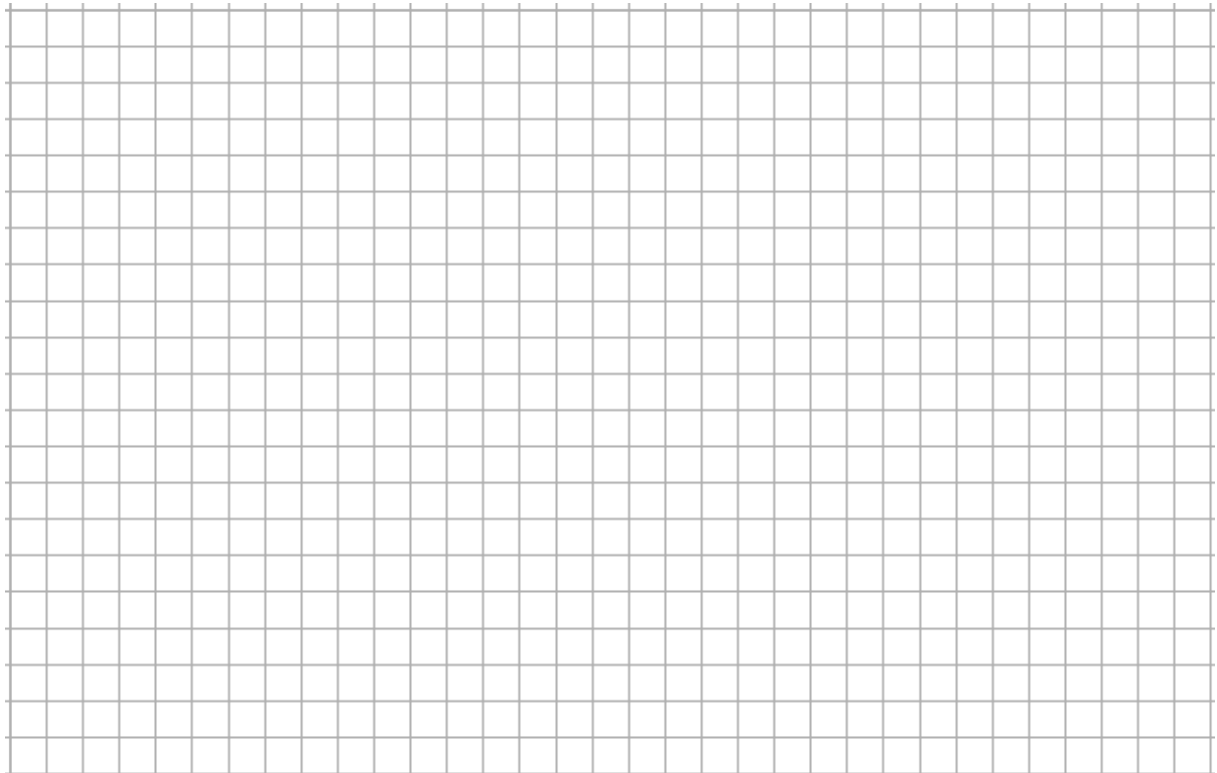
2a) Löse die Gleichung nach x auf.

$$\frac{5x + 3}{6} = \frac{144 - 5x}{8}$$

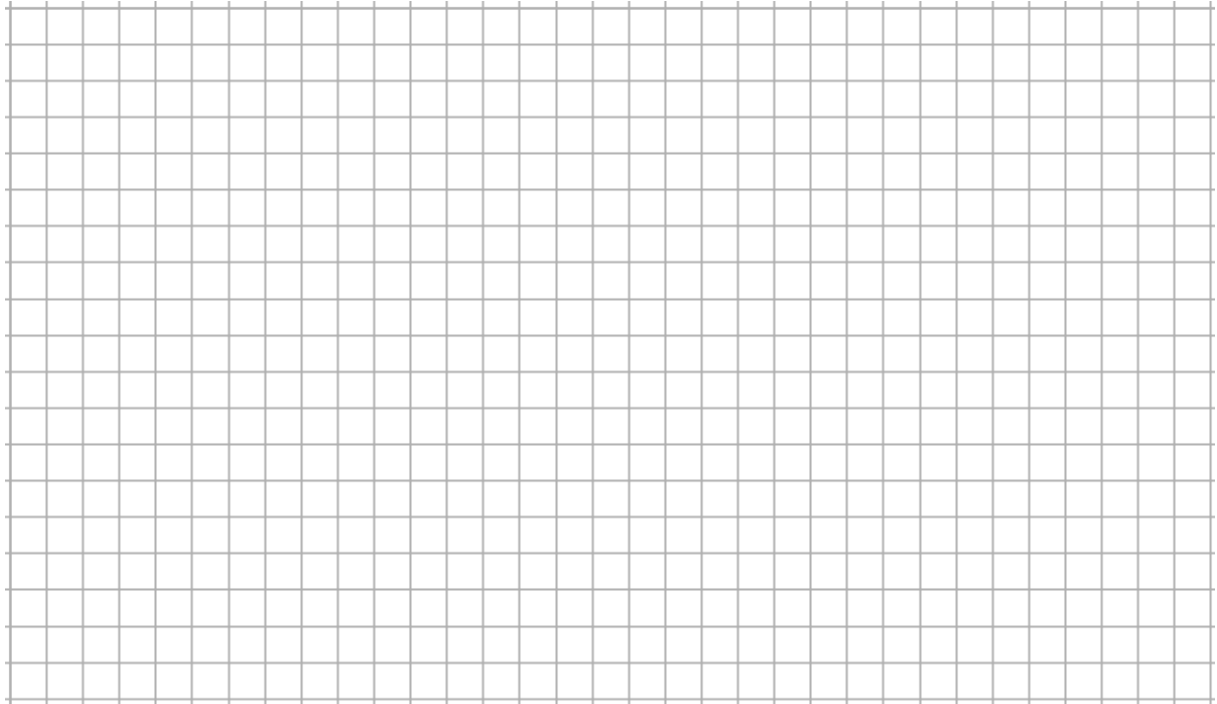


2b) Löse die Gleichung nach x auf.

$$4 - \frac{3}{4}(x - 2) = \frac{7}{4}$$



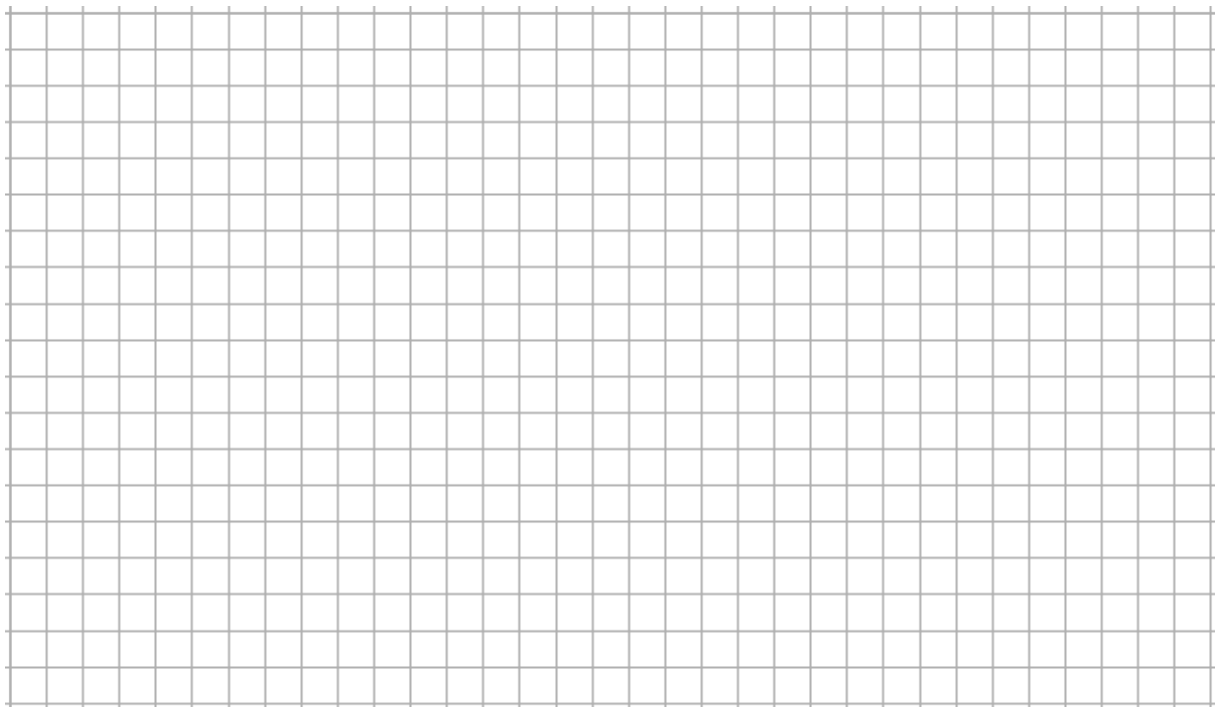
- 3a)** Frau Meister bestellt an der «Expovina» Wein. Sie erhält 20% Ausstellungsrabatt und kann bei Barzahlung zusätzlich 5% vom reduzierten Betrag abziehen. Die Zahlung beläuft sich nach den beiden Abzügen auf CHF 501.60. Wie viel kostet der Wein ohne Reduktionen?



- 3b)** Es gelten folgende Umrechnungskurse:

1 Euro = 1.266 US Dollar, 1 CHF = 0.829 Euro, 100 Japanische Yen = 0.886 CHF

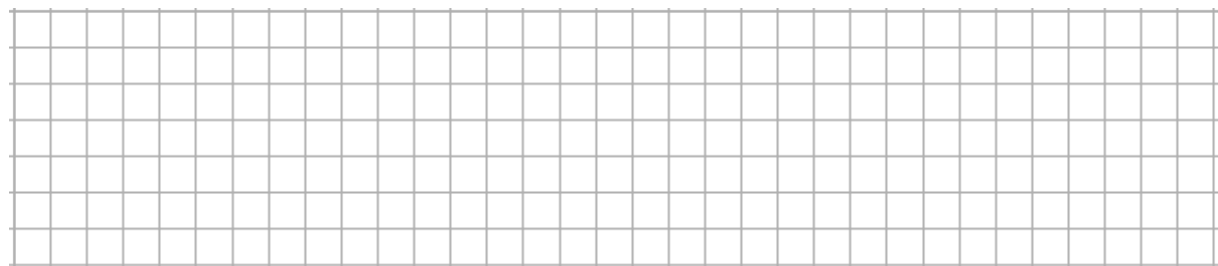
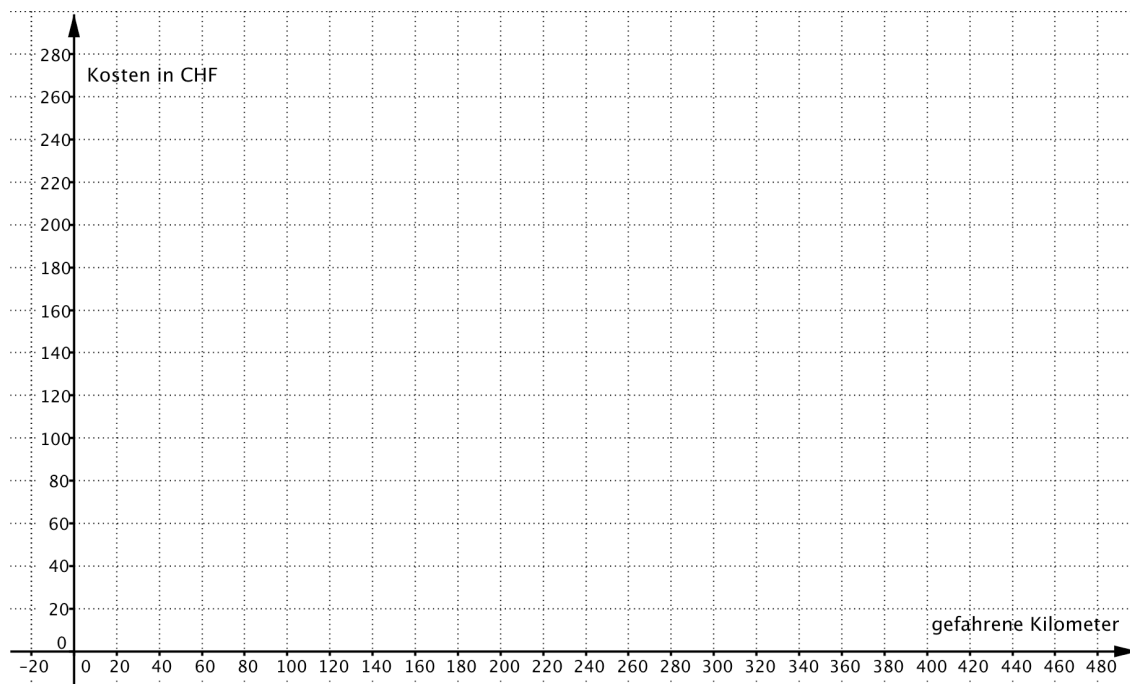
Berechne den Wert der drei Beträge 700 Euro, 90'000 Japanische Yen und 850 US Dollar in Schweizer Franken (CHF).



- 5) Max Meisterhans wohnt in Basel und liebt alte Autos. Einmal im Monat mietet er einen Oldtimer. Der Vermieter verlangt eine feste Grundtaxe und zusätzlich pro gefahrenem Kilometer einen festen Betrag. Über die Kosten führt er genau Buch. Er hat sie in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt:

x: gefahrene Kilometer	80	160	320	400
y: Kosten in CHF	180	200	240	260

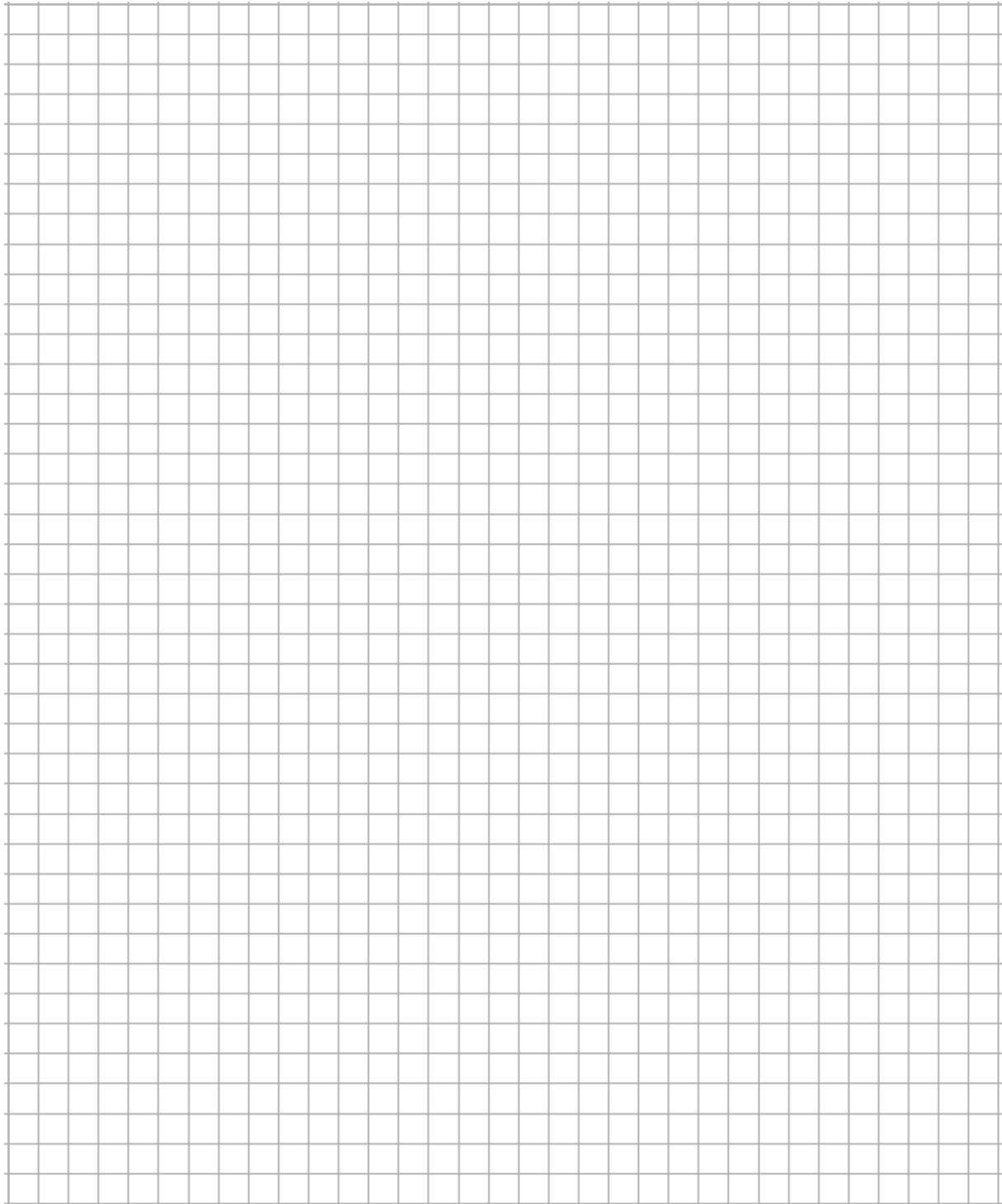
- a) Trage die Wertepaare in untenstehendes Koordinatensystem ein. Was fällt auf?



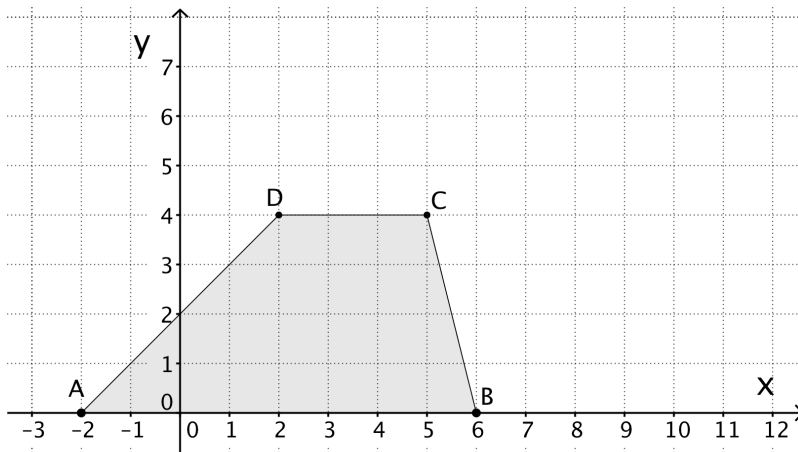
- b) Wie gross ist die Grundtaxe?



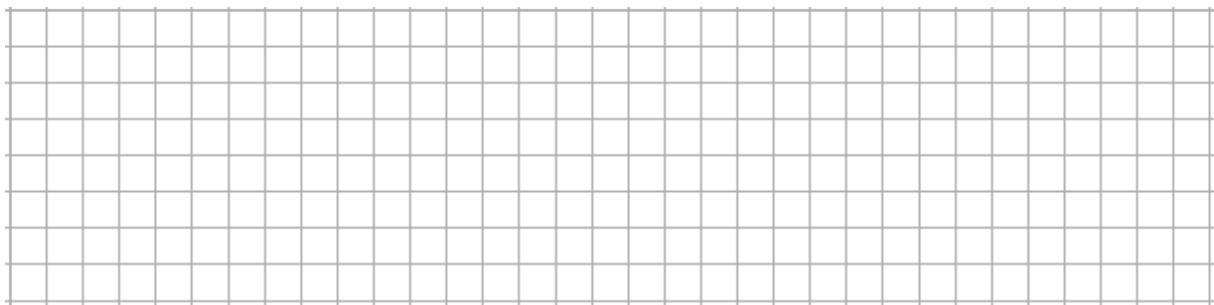
- 7) Bei einem grossen Familienfest kann man zwischen zwei möglichen Tischbesetzungen für die eingeladenen Gäste wählen: entweder 6 oder 8 Stühle pro Tisch. Stellt man 6 Stühle an jeden Tisch, benötigt man x Tische. An einem Tisch bleibt dann ein Stuhl unbesetzt. Stellt man 8 Stühle an jeden Tisch, braucht man 2 Tische weniger, und es bleiben drei Stühle unbesetzt. Berechne x , das heisst die Anzahl der benötigten Tische, bei der Variante „6 Stühle pro Tisch“. Wie viele Gäste sind eingeladen?



8) Durch die untenstehende Skizze ist das Trapez ABCD gegeben.



a₁) Berechne die Länge der Diagonalen \overline{BD} .



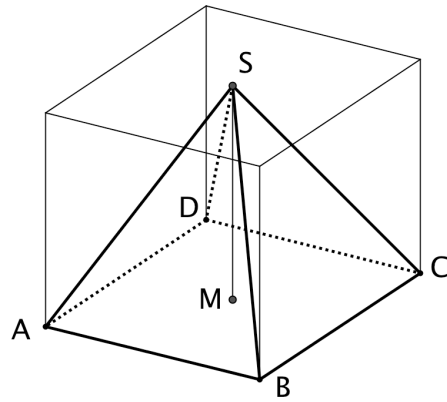
a₂) Bestimme den Flächeninhalt des Trapezes ABCD und den Flächeninhalt des Dreiecks BCD.



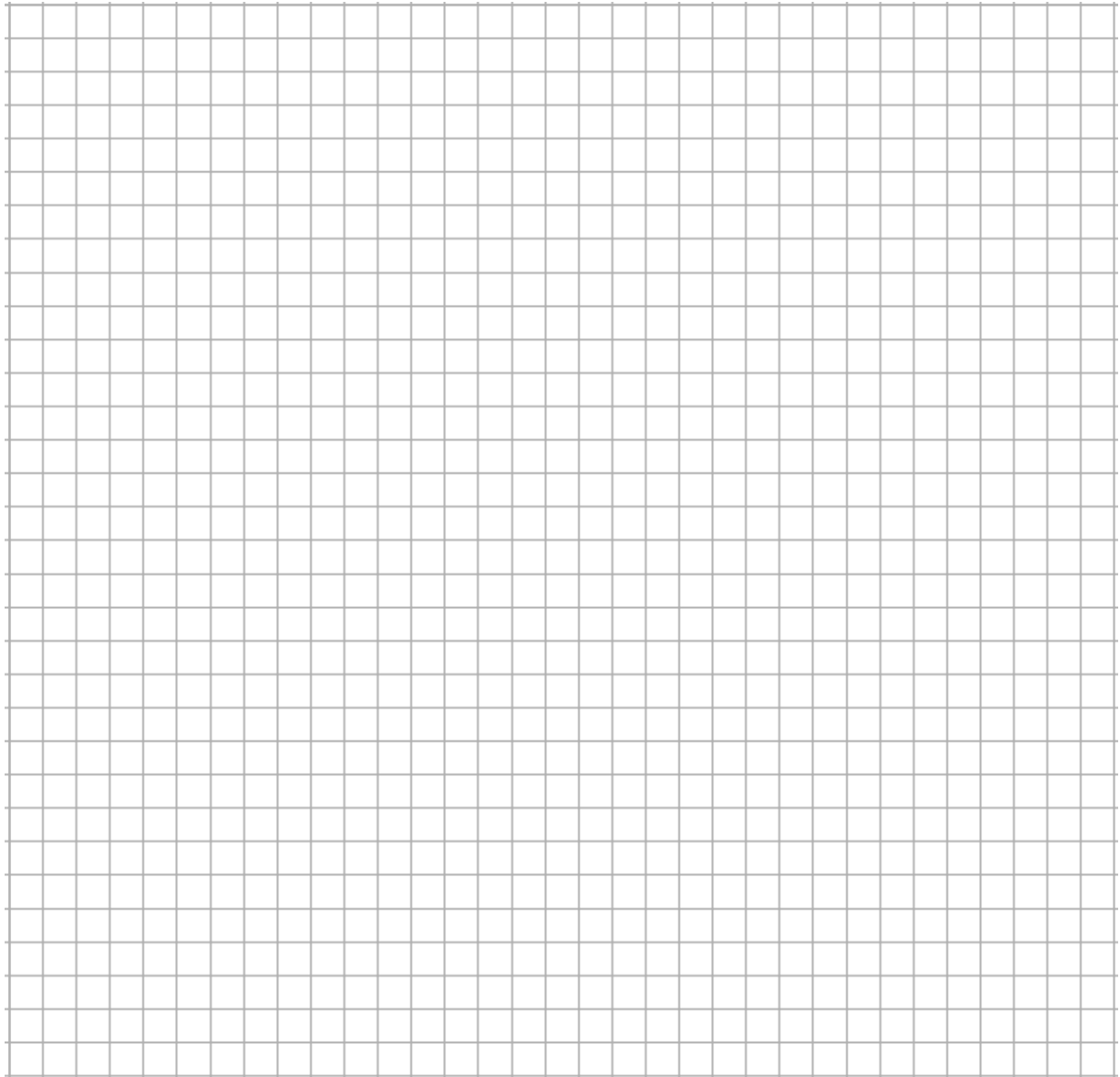
a₃) Das Trapez wird am Punkt $Z(\frac{9}{3})$ gespiegelt. Die Bildpunkte A' , B' , C' und D' liegen teilweise ausserhalb der gegebenen Zeichenfläche. Bestimme trotzdem die Koordinaten der Punkte A' , B' .



- b) Dargestellt ist die Pyramide ABCDS. Sie ist einem Würfel mit der Kantenlänge 10 cm einbeschrieben. Die Spitze S ist der Mittelpunkt der Deckfläche des Würfels. Der Punkt M ist der Mittelpunkt des Würfelbodens.

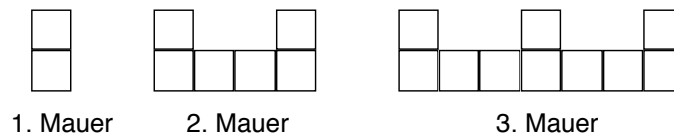


Berechne die Länge der Kante \overline{SC} .



9) Hier siehst du eine Folge von immer länger werdenden Mauern aus Quadraten.

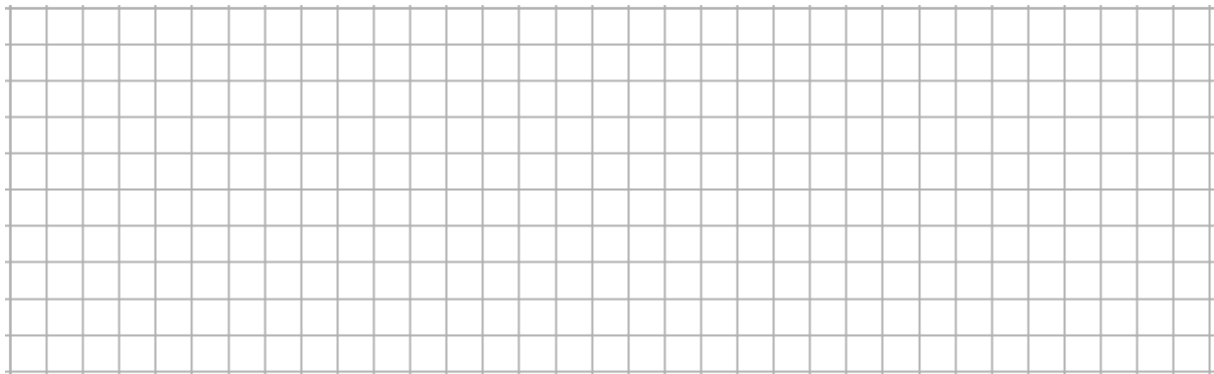
(Jedes Quadrat hat die Seitenlänge 1 dm)



a) Wie gross ist die Anzahl Quadrate der 5. Mauer?



b) Wie gross ist die Anzahl Quadrate der 80. Mauer?



c) Wie lang ist die 80. Mauer?

